

KOHLE STOPPEN!



DEMO

SAMSTAG

02. FEBRUAR

MARIENPLATZ | 14:30

Schmelzende Gletscher, steigende Meeresspiegel, Artensterben, stärkere und häufigere Wetterextreme, verschärfte Ungerechtigkeiten weltweit – dies sind nur einige der vielen Folgen des Klimawandels. Mit solchen Zukunftsaussichten sollte es selbstverständlich sein, die Auswirkungen des Klimawandels auf ein Minimum zu begrenzen. Doch die Realität in der Politik sieht anders aus.

Die sogenannte „Kohlekommission“ sollte eigentlich laut der Bundesregierung einen Vorschlag zum Kohleausstieg erarbeiten und ein Enddatum festlegen, um die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens zu garantieren. Schafft sie das? Nö.

Nach den aktuellen Plänen der Kommission könnten einzelne Kraftwerke noch bis 2038 weiterlaufen. Damit wird das 1.5°-Ziel des Pariser Klimavertrags faktisch aufgegeben. Doch nur bei 1.5° könnte man ungesehene Katastrophen in der nahen Zukunft abwenden. So sieht also keine mutige Klimapolitik aus, sondern nur Wegducken vor dem Problem und Einknicken gegenüber den Interessen der Energiekonzerne. Das wollen wir uns nicht bieten lassen. Weitere 20 Jahre Kohlekraft sind 20 Jahre Kohlekraft zu viel.

Die Regierung sollte nicht planen, was sie 2038 erreichen will, sondern stattdessen ambitionierte Pläne für 2019, 2020, 2021, ... vorstellen. Die Zeit läuft.

Deshalb treffen wir uns am 2. Februar um 14:30 zu einer Kundgebung am Marienplatz in München, um zu sagen: „Stopp, so kann es nicht weitergehen!“

UNSER PLAN FÜR 2019

1. Wir fordern einen raschen und sozialverträglichen Ausstieg aus der Kohle, mit dem das 1,5°-Ziel zu schaffen ist.

2. Regierungen und Unternehmen dürfen die Augen nicht länger vor der ökologischen Krise verschließen und müssen entsprechend handeln.

3. Organisieren wir uns statt individuell zu handeln. Zusammen sind wir stärker!

**73 % DER DEUTSCHEN
SIND FÜR DEN
KOHLEAUSSTIEG ***

DU AUCH?

**MACH MIT!
KLIMASCHUTZ JETZT!**

WWW.RAUS-AUS-DER-KOEHLE.DE



**ENDE
GELÄNDE**

* REPRÄSENTATIVE UMFRAGE VON EMNID,
ZEITRAUM 17.09.2018 - 18.09.2018.